

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU HandsCLEAN

1. Firmen-/Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

<u>Artikelbezeichnung/</u>	HandsCLEAN
<u>Applikation:</u>	Bakterizides Handreinigungsgel
<u>Hersteller:</u>	Favodent Karl Huber GmbH Greschbachstr.17 D-76229 Karlsruhe Tel.: 0721/ 62686-0 Fax: 0721/ 62686-66 E-Mail: info@favodent.com
<u>Auskunft/Notfall:</u>	Frau Apoth. Wolf, Tel.: 0179 / 5146888




2. Mögliche Gefahren

R 10 Entzündlich. R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis

Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>Bezeichnung:</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>Kennz.</u>	<u>R-Sätze</u>	<u>Gew. %</u>
Ethanol	64-17-5	200-578-6	F 	11	30-40
1-Propanol	71-23-8	200-746-9	F,Xi  	11-41-67	5-10

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Betroffene an die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich Beatmen.

Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut spülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU HandsCLEAN

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Hinweise für den Arzt:

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder zur Erstickung führen kann. Aktivkohle geben, um die Resorption im Magen-Darmtrakt zu reduzieren. Magenspülung darf wegen der Aspirationsgefahr nur unter endotrachealer Inkubation erfolgen. Auf keinen Fall Milch oder fette Öle verabreichen. Die allgemeine Wirkung ist der des Ethanols vergleichbar.

Folgende Symptome können auftreten:

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut. Verschlucken kann Rauschzustand und Bewusstlosigkeit hervorrufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, CO₂, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder seine Zersetzungsprodukte:

Kann explosives Gas-Luftgemisch bilden. Bei Brand kann Kohlenmonoxid (CO) freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Bei massiver Schadstoffentwicklung umgebungs- luftunabhängiges Atemgerät anlegen.

Brandklasse:

B (brennbare flüssige Stoffe)

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutzbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten, ausreichend lüften, undichte Behälter aussondern.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme / Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Kontaminiertes Material nach Punkt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise für sichere Handhabung / Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Lagerung bei Raumtemperatur in gut gelüfteten Räumen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Brennbare Flüssigkeit. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie bilden mit Luft explosionsfähig Gemische. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Zusammenlagerungshinweis:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort lagern, vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU HandsCLEAN

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: entfällt

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

MAK (TRGS 900):

500 ml/ m³ 960 mg/m³

Ethanol

CAS-Nr.: 64-17-5

MAK (TRGS 900):

200 ml/ m³ 500 mg/m³

1-Propanol

CAS-Nr.: 71-23-8

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz, z. B. Filtergerät mit Gasfilter A 2.

Handschutz:

Handschuhe / lösemittelbeständig. 0,2mm Nitrilhandschuhe werden empfohlen.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<u>Form:</u>	Gel
<u>Farbe:</u>	farblos
<u>Geruch:</u>	nach Alkohol
<u>Sicherheitsrelevante Daten</u>	
<u>Siedepunkt/ -bereich:</u>	78°C
<u>Zündtemperatur:</u>	425°C
<u>Selbstentzündlichkeit:</u>	Produkt ist nicht selbstentzündlich
<u>Flammpunkt:</u>	25°C
<u>Explosionsgefahr:</u>	Produkt kann Explosionsfähige Dampf/Gas-Gemische bilden
<u>Explosionsgrenzen:</u>	untere: 3,5 Vol.% obere: 15,0 Vol.% (Ethanol)
<u>Dampfdruck:</u>	nicht bestimmt
<u>Dichte:</u>	0.890 g/cm ³ bei 20°C
<u>Löslichkeit in Wasser:</u>	mit Wasser mischbar
<u>pH-Wert:</u>	ca. 6-8

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit Oxidationsmittel, Reaktionen mit starken Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Nicht bekannt

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU HandsCLEAN

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD₅₀: Ethanol oral 7060 mg / kg (rat)

LD₅₀: n-Propanol oral 1870 mg / kg (rat)

Primäre Reizwirkung:An der Haut:

Kann zu Rötungen führen.

Am Auge:

Reizend

Sensibilisierung:

nicht bekannt

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

wiederholte Exposition verursacht Leberschäden. Hohe Konzentrationen können Müdigkeit und Schwindelgefühl verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination:

Biologisch leicht abbaubar. Schnelle photochemische Oxidation an der Luft.

Aquatische Toxizität:

Goldorfe (Leuc. Idus) LC₅₀: 8150 mg/l

Zusätzliche Hinweise:

Kann in aquatischen Systemen Sauerstoffmangel hervorrufen.

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung:

Völlig entleerte Gebinde als Normalmüll; bei Gebinden mit Inhalt örtl. Behörden befragen.
Abfallschlüssel Nr. 55315, Ethanol und andere Alkohole.

EU-Sicherheitsdatenblatt gem. 1907/2006/EU HandsCLEAN

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend / Inland)

<u>ADR/RID-GGVS/E Klasse:</u>	3
<u>Verpackungsgruppe:</u>	III
<u>Kemler-Zahl:</u>	30
<u>UN-Nummer:</u>	1993
<u>Klassifizierungscode:</u>	F1
<u>Begrenzte Menge:</u>	LQ7
<u>Bezeichnung des Gutes:</u>	Innenverpackung 5,0 l, Versandstück 30 kg, brutto Entzündbarer flüssiger Stoff, N.A.G. (Ethanol, 1-Propanol) Anwendung von 2.2.3.1.5 ADR ist möglich

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

<u>IMDG/GGVSee-Klasse:</u>	3
<u>Seite:</u>	
<u>UN-Nummer:</u>	1993
<u>EMS-Nummer:</u>	F-E, S-E
<u>Verpackungsgruppe:</u>	III
<u>MFAG:</u>	-
<u>Marine pollutant:</u>	Nein
<u>Richtiger technischer Name:</u>	flammable liquid, n.o.s. (Ethanol, 1-Propanol-Mixture)
<u>Bemerkungen:</u>	Anwendung von 2.3.2.5 IMDG ist möglich

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

<u>ICAO/IATA-Klasse:</u>	3
<u>UN/ID-Nummer:</u>	1993
<u>Verpackungsgruppe:</u>	III
<u>Richtiger technischer Name:</u>	flammable liquid, n.o.s. (Ethanol, 1-Propanol-Mixture)

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/ GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung:

Nicht notwendig

R-Sätze:

R 10 Entzündlich

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze:

S 7 Behälter dicht geschlossen halten

S 16 Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen

S 23 Aerosol nicht einatmen

Klassifizierung nach VbF: -

Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinschätzung)

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Zolltarifnummer: 38084010